

Deutsche DepressionsLiga e.V. – Newsletter 09/2020 vom 16.10.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier unsere aktuellen News aus der Deutschen DepressionsLiga (DDL) sowie rund um die Themen Depression, Soziales und Gesundheitswesen:

1 #DDLMITEINANDER



Deutsche DepressionsLiga e.V.: Im Frühjahr rief die DDL auf Facebook und Instagram die Serie #ddlmiteinander ins Leben, um Halt, Stabilität, Abwechslung und Motivation in der Corona-Pandemie zu geben. In der Woche Seelischen Gesundheit – bis 20.10. - tun wir das erneut täglich um 10 und um 18 Uhr.

Unter dem Hashtag #ddlmiteinander sehen Sie alle bisherigen Posts. Wer mag, kann selbst damit Bilder und Texte markieren - für ein Miteinander. Denn: Wir sind viele.

[Die DDL bei Facebook](#)

[Die DDL bei Instagram](#)

2 Heil, Giffey und Spahn starten „Offensive Psychische Gesundheit“

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS): Bundesfamilienministerin Franziska Giffey, Bundesarbeitsminister Hubertus Heil und Bundesgesundheitsminister Jens Spahn haben am 5. Oktober gemeinsam mit einem breiten Bündnis von über fünfzig Institutionen aus dem Bereich der Prävention die Offensive Psychische Gesundheit gestartet. Damit der gesellschaftliche Umgang mit psychischen Belastungen offener wird. Die Deutsche DepressionsLiga ist Partnerin der Offensive.

[Weiterlesen](#)

3 Angstzustände, Depressionen: Corona verstärkt psychische Leiden

Bayerischer Rundfunk: Abstandhalten schützt vor einer Ansteckung mit dem Coronavirus. Es kann aber auch die Psyche extrem belasten. Psychische Auffälligkeiten haben zugenommen. Es gibt aber auch ein paar Maßnahmen, die die Psyche in der Corona-Zeit schützen können.

[Weiterlesen](#)

4 Einsam in die Depression: Mehr Betroffene seit Corona

NDR: Seitdem die Corona-Pandemie ausgebrochen ist, leiden mehr Menschen unter Depressionen. Nicht selten trifft es ältere Menschen, die allein sind - wie die 80-jährige Hanna.

[Zur NDR-Mediathek](#)

5 Die „Schatten-Epidemie“

Frankfurter Rundschau: 90 Prozent aller psychisch erkrankten Afrikaner werden nach Schätzungen der WHO niemals adäquat behandelt. Fachleute sprechen von einer „Schatten-Epidemie“, die der Ausbreitung des Coronavirus derzeit in Afrika folge. Die Einsamkeit während der Lockdowns, der Tod eines Nahestehenden oder die Angst, die eigene Familie nicht mehr versorgen zu können, sind häufige Auslöser von Depressionen.

[Weiterlesen](#)

6 Human Rights Watch: Hunderttausende psychisch Kranke angekettet

tagesschau.de: "BreakTheChains" - unter diesem Slogan wollen Menschenrechtler auf die Situation psychisch Erkrankter aufmerksam machen: Weltweit werden Hunderttausende teils jahrelang eingesperrt und angekettet - oft von der eigenen Familie.

[Weiterlesen](#)

7 Anhedonie: Keine Lust

Spektrum der Wissenschaft: Manche Menschen mit psychischen Erkrankungen, vor allem solche mit Depressionen, fühlen sich nicht nur niedergeschlagen, sondern empfinden auch keinerlei Freude mehr. Wie kann man ihnen helfen?

[Weiterlesen](#)

8 Johanniskraut - gute Laune aus gelben Blüten?

Spektrum der Wissenschaft: Häufig wird Johanniskraut als pflanzliches Antidepressivum angewendet. Wann tritt die Wirkung ein? Was sollten diejenigen beachten, die Tabletten, Tropfen oder Dragees damit nehmen?

[Weiterlesen](#)

9 Ich bin noch da - Suizidgedanken junger Menschen

ZDF: *Triggerwarnung: Suizidgedanken*: Es ist nach wie vor ein Tabuthema, dabei ist Suizid die zweithäufigste Todesursache unter den 15- bis 25-Jährigen.

Junge Menschen können schwer am Leben verzweifeln, doch oft bleibt dies im Verborgenen. Der "37°"-Film zeigt Betroffene, Angehörige sowie Menschen, die sich für mehr Aufklärung und Unterstützung einsetzen.

[Zur ZDF-Mediathek](#)

10 Gesundheits-Apps: Medizinische Anwendungen auf Rezept

Verbraucherzentrale: Seit Oktober 2020 werden die Kosten von bestimmten, geprüften und vom Arzt verordneten Gesundheits-Apps von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen.

[Weiterlesen](#)

11 Sachsen-Anhalt, Rheinland-Pfalz: Behandlung und Schutz psychisch kranker Menschen ist neu geregelt

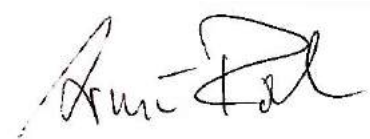
Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration Sachsen-Anhalt: Das Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für Personen mit einer psychischen Erkrankung des Landes Sachsen-Anhalt (PsychKG LSA) ist verabschiedet worden.

[Weiterlesen](#)

Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demokratie Rheinland-Pfalz: Mit den Stimmen aller Fraktionen ist am 7.10. im rheinland-pfälzischen Landtag das Landesgesetz über Hilfen bei psychischen Erkrankungen verabschiedet worden.

[Weiterlesen](#)

Mit freundlichen Grüßen



Armin Rösl

Deutsche DepressionsLiga e.V.

Spenden:

Ihre Spende hilft Betroffenen. Unterstützen Sie die Arbeit der Deutschen DepressionsLiga. Jeder Beitrag zählt, damit wir weitere Projekte realisieren und ausbauen können:

<http://www.depressionsliga.de/spenden.html>

Impressum:

Deutsche DepressionsLiga e.V.

Armin Rösl, Waltraud Rinke, Thomas Voigt, Dr. Ronald Münzer, Frank Mercier, Karsten Schröder, Stefanie Waßmann

Oppelner Straße 130
53119 Bonn

Tel.: +49 228 / 240 657 72

Fax +49 7144 / 704 89 79

Email: kontakt@depressionsliga.de

www.depressionsliga.de



Haftungshinweis:

Die Deutsche DepressionsLiga e.V. übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Der Newsletter enthält einen aktuellen Überblick über Tendenzen, Ansichten und Meinungen. Diese decken sich nicht in jedem Fall mit den Positionen der Deutschen DepressionsLiga.